

Kopf pulverisiert Rekord

3x10 Olmsruh: Erstmals bleibt ein Fahrer unter der magischen Marke

wd/kl Suderburg/Hösserlingen. Vorjahressieger Michael Kopf (Altersklasse M30) hat am Sonnabend in Hösserlingen seinen eigenen Streckenrekord beim Radklassiker „Olmsruh 3x10“ pulverisiert. Der Radsportler von den Zehlfendorfer Eichhörnchen schraubte die alte Bestmarke um 47 Sekunden auf jetzt 39:14,06 Minuten herunter. Er ist der erste Fahrer, der unter der magischen Marke von 40 Minuten blieb.

Insgesamt 135 Radsportler starteten beim 21. Einzelzeitfahren des VfL Suderburg. Bei spätsommerlichen Temperaturen stellten sich auch Aktive vom Post SV Uelzen, TuS Wieren, MTV Himbergen und MTV Bad Bevensen den Anforderungen.

Schnellster Fahrer aus dem Landkreis war Sebastian Hasler (Post SV), der die Ziellinie am Hösseringer Sportplatz als Achter der Gesamtwertung und Sieger der M20 in 42:24,91 Minuten überquerte.

Das vom VfL Suderburg ausgetragene Einzelzeitfahren über eine Strecke von knapp 31 Kilometern ist mittlerweile



Henry Thiel (Mitte) vom MTV Bad Bevensen wurde 27. der Gesamtwertung und Siebter der M50.

eine feste Größe im Terminkalender der Radsportler geworden. Mit insgesamt 135 erfolgreichen Finishern aus acht Bundesländern, darunter auch Sachsen und Bayern, hat der Verein „mit seinen vielen freiwilligen Helfern wieder eine hochklassige Radsportveranstaltung organisiert“, lobte

Sprecher Werner Dehrmann.

Gesamtzweiter (40:34,10) wurde Tino Beck (Team Maxim Magdeburg) mit 1:20 Minuten Rückstand auf den Sieger. Bronze gewann mit fast der selben Zeit Oliver Bergmann (40:34,79) von der BG BSV Hamburg.

Bei den Frauen siegte Dörte Siebke (M3S Hamburg) in 48:02,89 Minuten vor Stefanie Wasmundt (SC Itzehoe, 48:52,35) und Felicitas Wendler (RC Bielefeld, 49:17,48). Die Mannschaftswertung entschied die Magdeburger Sekundenjäger vor dem RC Sprintax Bielefeld.

Ältester Teilnehmer und immerhin zum zehnten Mal in Hösserlingen am Start war der über 80-jährige Karl Lampe aus Burgwedel mit einer hervorragenden Zeit von 1:06:37 Stunden. Sein Fazit: „Eine tolle Veranstaltung mit familiärer Atmosphäre. Ich komme im nächsten Jahr bestimmt wieder.“

• Alle Ergebnisse unter www.olmsruh.de.



Auf geht's! Jan Zierenberg vom Post SV Uelzen wurde 63. der Gesamtwertung.



Landete auf Rang 86: Marcel Peters (M40, Post SV), rechts Starter Holger Klipp.



Überflieger: Rekordmann Michael Kopf (Mitte) mit dem zweitplatzierten Tino Beck (links) und Bronzegewinner Oliver Bergmann.



Von der Rampe auf die Piste: Die Fahrer kämpften im Einzelzeitfahren über 31 Kilometer gegen die Uhr. Fotos (4): B. Klingebiel



Die schnellsten Frauen: Stefanie Wasmundt, Siegerin Dörte Siebke und Felicitas Wendler auf Rang drei (von links). Fotos (2): Dehrmann